



Gemeinde Ehrenberg (Rhön)

Niederschrift

Gremium:	Gemeindevertretung
Einladung:	01.04.2019
Sitzungsnummer:	21/2016-2021
Sitzungsdatum:	10.04.2019
Sitzungsort:	Dorfgemeinschaftshaus Thaiden
Sitzungsbeginn:	20:05 Uhr
Sitzungsende:	21:00 Uhr
Beschlüsse:	2
Beratung und Beschlussfassung öffentlich	TOP 1 bis TOP 5
Anlagen zur Niederschrift:	0

Anwesende stimmberechtigte Teilnehmer/innen

	Name	Fraktion	Funktion/Anmerkung
1	Kirchner, Peter	BLE	Vorsitzender der Gemeindevertretung
2	Keidel, Daniel	BLE	Gemeindevertreter
3	Kerber, Michael	BLE	Gemeindevertreter
4	Leitsch, Engelbert	BLE	Gemeindevertreter
5	Naderer, Otto	BLE	Gemeindevertreter
6	Weismüller, Stefan	BLE	Gemeindevertreter
7	Grollmuß, Eva	SPD	Gemeindevertreterin
8	Menz, Petra	SPD	Gemeindevertreterin
9	Neumann, Dieter	SPD	Gemeindevertreter
10	Breunig, Thorsten	CDU	Gemeindevertreter
11	Kretsch, Enrico	CDU	Gemeindevertreter
12	Müller-Weckbach, Dagmar	CDU	Gemeindevertreterin

Abwesende stimmberechtigte Teilnehmer/innen

	Name	Fraktion	Funktion/Anmerkung
	Schuldt, Andreas	BLE	Gemeindevertreter
	Heinbuch, Oliver	CDU	Gemeindevertreter
	Weckbach, Moritz	CDU	Gemeindevertreter

Anwesende nicht stimmberechtigte Teilnehmer/innen

	Name	Fraktion	Funktion/Anmerkung
1	Schreiner, Thomas		Bürgermeister
2	Büttner, Günter	BLE	Beigeordneter
3	Faulstich, Reinhold	BLE	Beigeordneter
4	Hocke, Hubert	SPD	1. Beigeordneter
5	Römmelt, Erwin	CDU	Beigeordneter
6	Zentgraf, Berthold	BLE	Beigeordneter
7	Kirst, Michaela		Schriftführerin

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt die Tagesordnung bekannt.

Einwendungen oder Anträge auf Änderung / Erweiterung der Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

Tagesordnung:

TOP 1

Beratung und Beschlussfassung über die Niederschrift der vergangenen Sitzung vom 06.03.2019

Diskussionsverlauf:

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung der Gemeindevertretung am 06.03.2019 keine Einwendungen geltend gemacht wurden. Das Protokoll ist damit gültig.

TOP 2

**Gemeindeverwaltungsverband Ulstertal
hier: Satzung**

Sachverhalt:

Eine ausführliche Sachverhaltsbeschreibung sowie der finale Entwurf der Satzung des Gemeindeverwaltungsverbandes Ulstertal sind der Beschlussvorlage als Anlage beigefügt.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat am 13.02.2019 die Satzung beraten und zur Beschlussfassung empfohlen. In einer gemeinsamen Infoveranstaltung mit den Beteiligten aus Ehrenberg, Tann und Hilders im Reulbacher DGH am 14.03.2019 wurde die Satzung nochmal ausführlich vorgestellt und offene Fragen geklärt. Gegenüber diesen zwei Sitzungen ist lediglich eine Änderung am Satzungsentwurf vorgenommen worden:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Hilders hat in seiner Sitzung am 18.03.2019 im § 8 Absatz 4, Satz 2 (Beschlussfähigkeit und Beschlussfassung

Verbandsversammlung) eine Änderung empfohlen. Demnach soll lediglich das Wort „vertretenen“ aus dem entsprechenden Satz gestrichen werden, um Unklarheiten zu vermeiden. So wird deutlicher, dass sich die angesprochene Mehrheit der Stimmen einer Mitgliedskommune auf die *satzungsmäßigen* Stimmen der jeweiligen Mitgliedskommunen bezieht:

§ 8 Beschlussfähigkeit und Beschlussfassung Verbandsversammlung

.
. .

4) Beschlüsse, die die Änderung der Verbandssatzung betreffen sowie die Aufnahme neuer Verbandsmitglieder, das Ausscheiden von Verbandsmitgliedern und die Auflösung des Verbandes bedürfen einer Mehrheit von 2/3 der satzungsmäßigen Stimmen der Verbandsversammlung. Lehnt die Mehrheit der vertretenen satzungsmäßigen Stimmen einer Mitgliedskommune den Beschluss ab, so kommt dieser nicht zustande.

Die Fraktionen der BLE, der CDU und der SPD zeigen sich in ihren Wortmeldungen erfreut und stimmen den nachfolgenden beiden Punkten zu:

1. Der als Anlage beigefügten Satzung für den Gemeindeverwaltungsverband Ulstertal wird zugestimmt.
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, redaktionelle Änderungen am Satzungstext, die notwendig werden, um die aufsichtsrechtliche Genehmigung zu erhalten, im Einvernehmen mit den Bürgermeistern der beiden anderen Verbandsmitglieder vorzunehmen. Über derartige Änderungen sind die Gremien unverzüglich zu informieren.

Dafür: 12

Gegenstimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

TOP 3

Gemeindeverwaltungsverband Ulstertal

hier: Wahl der Verbandsvertreterinnen und Verbandsvertreter sowie deren persönliche Stellvertreterinnen und Stellvertreter

Sachverhalt:

Die Verbandsversammlung Ulstertal besteht aus 13 Vertreterinnen beziehungsweise Vertretern der Verbandsmitglieder, die im Falle ihrer Verhinderung von persönlichen Stellvertretungen vertreten werden. Die Vertreterinnen beziehungsweise Vertreter und die Stellvertretungen eines Verbandsmitglieds werden von den Vertretungskörperschaften der Verbandsmitglieder aus ihrer Mitte für die Dauer von deren Wahlzeit gewählt.

Für Ehrenberg sind demnach durch die Gemeindevertretung drei ehrenamtliche Stellen zu besetzen. Die Fraktionen haben gemeinsam bekundet, dass die Wahl mit nur einer Liste durchgeführt werden soll. So besteht Einigkeit darin, dass alle Fraktionen mit einem Vertreter / einer Vertreterin der Verbandsversammlung angehören sollen und entsprechend der Informationsfluss und Mitwirkungsmöglichkeiten gewährleistet sind.

Die Fraktionen haben jeweils einen Vertreter und einen persönlichen Stellvertreter bzw. Stellvertreterin sowie zusätzliche Nachrücker und Nachrückerinnen für den Wahlvorschlag benannt:

Vertreter:

Naderer, Otto	(BLE)
Heinbuch, Oliver	(CDU)
Neumann, Dieter	(SPD)

Persönliche Stellvertreterinnen und Stellvertreter:

Leitsch, Engelbert	(BLE)
Müller-Weckbach, Dagmar	(CDU)
Menz, Petra	(SPD)

Nachrückerinnen und Nachrücker:

Kerber, Michael	(BLE)
Weckbach, Moritz	(CDU)
Grollmuß, Eva	(SPD)

Die Wahl findet geheim statt. Sie ergibt 12 gültige ja-Stimmen und wird von den Vertretern, von den persönlichen Stellvertreterinnen und Stellvertretern sowie von den Nachrückerinnen und Nachrückern angenommen.

TOP 4

Gemeindeverwaltungsverband Ulstertal

hier: Vereinbarung über die Zusammenarbeit im Bereich der elektronischen Datenverarbeitung

Sachverhalt:

Vereinbarung zur Bildung einer kommunalen Arbeitsgemeinschaft zwischen der Gemeinde Ehrenberg (Rhön), der Marktgemeinde Hilders und der Stadt Tann (Rhön) über die Zusammenarbeit im Bereich der elektronischen Datenverarbeitung (siehe Anlage).

Diskussionsverlauf:

Bürgermeister Schreiner berichtet im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit über die Anschaffung einer neuen gemeinsamen EDV-Anlage, bei der alle drei Kommunen (Tann, Hilders und Ehrenberg) mit einem gemeinsamen Server verbunden werden. Dazu gibt es Fördergelder. Der Zuschuss seitens des Landes beträgt bis zu 75.000 Euro (25.000 Euro je Kommune). Zusätzlich erhält jede Kommune bei Gründung des Gemeindeverwaltungsverbandes 150.000 Euro vom Land. Sofern mehrheitlich keine Einwände bestehen, ist es ist geplant, dass ein entsprechender Antrag am 12.04.2019, federführend durch die Gemeinde Hilders, gestellt wird.

Die Gemeinde Ehrenberg (Rhön) beschließt die Vereinbarung einer kommunalen Arbeitsgemeinschaft mit der Marktgemeinde Hilders und der Stadt Tann (Rhön) über die Zusammenarbeit im Bereich der elektronischen Datenverarbeitung. Entsprechende Fördermittel sollen beantragt werden.

Dafür: 12

Gegenstimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

TOP 5

Informationen und Anfragen

Sachverhalt:

Bürgermeister Schreiner gibt folgende Punkte aus dem Gemeindevorstand bekannt:

- Der Haushaltsplan 2019 wurde binnen vier Wochen von der Kommunalaufsicht des Landkreises Fulda geprüft und genehmigt. Die Bewertung liegt mit 80 % im positiven, grünen Bereich.
- Der nächste Termin des Ausschusses für Bau, Planung und Energiefragen findet am 16.04.2019 statt. Hier werden besonders die beiden Punkte der Kita-Erweiterung und der Ausweisung der Baugebiete in den Ortsteilen beraten.
- Am 08.04.2019 fand ein Workshop über das Schwimmbad-Investitions- und Modernisierungsprogramm (SWIM) in Frankfurt am Main statt. Die ersten Schritte für einen Förderantrag seien bereits durchgeführt worden, so Bürgermeister Schreiner. Die förderfähigen Kosten liegen bei 100.000 Euro zzgl. MwSt. Es sind drei Bereiche für die Verwendung der Gelder angedacht.
- Aktuell bereitet die Situation im Freibad Wüstensachsen Sorgen. Es finden sich keine Pächter bzw. Helfer, die den Kiosk betreiben als auch den Jugendzeltplatz, die Minigolfanlage und den Paddelteich betreuen. Bürgermeister Schreiner berichtet, dass infolgedessen in der kommenden Samstagsausgabe der Fuldaer Zeitung eine Stellenanzeige in Form eines Hilferufs erscheinen wird, damit die Badesaison in Wüstensachsen trotz allem am 18.05.2019 eröffnet werden kann.
- Der Gemeindevorstand entschied in seiner letzten Sitzung am 09.04.2019 über den Abriss der Gebäude auf dem Gelände der Familie Pörtner.

Enrico Kretsch bittet gemeinsam mit Otto Naderer im Namen des Ortsbeirates Seiferts und der Vereine, die marode Begrenzungsmauer am Platz des ehemaligen Jugendheims in Seiferts zu erneuern und entsprechende Angebote von Fachfirmen einzuholen.

Bürgermeister Schreiner verspricht, sich mit einem Architekten in Verbindung zu setzen und die Thematik in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Energiefragen zu erörtern.

Peter Kirchner bedankt sich bei allen Gremienmitgliedern für die wegweisenden Entscheidungen und schließt um 21:00 Uhr die heutige Sitzung.

gez. Peter Kirchner

gez. Michaela Kirst

Peter Kirchner
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Michaela Kirst
Schriftführerin